

Wissen für kommunale Herausforderungen erschließen: Die Bearbeitung von Schwerpunkten im thematischen Bildungsmonitoring Seminar

Dienstag, 27. September 2022, 10.00 bis 15.00 Uhr | Online via Webex

Bildungslandschaften erarbeiten sich thematische Schwerpunkte als integrierten Bestandteil der kommunalen Bildungsstrategie. Meist sind dies Themen mit besonderer kommunaler Steuerungsrelevanz, die sich an aktuellen Herausforderungen im Bildungswesen orientieren. Um die Entwicklungen in solchen spezifischen Feldern zu beschreiben und messbar zu machen, wird detaillierteres Wissen über Strukturen, Bedarfe, das Ausmaß von Problemlagen und Ursache-Wirkungszusammenhänge benötigt als es im Rahmen der allgemeinen Bildungsberichterstattung zur Verfügung steht. Auch die Überprüfung der Zielerreichung gewinnt verstärkt an Bedeutung. Ein thematisches Bildungsmonitoring kann dieses Steuerungswissen liefern. Das Seminar befasst sich mit der Frage, wie es aufgebaut und umgesetzt werden kann.

Mit einer allgemeinen Einführung wird Prof. Dr. em. Dieter Filsinger (HTW Saar) zunächst einen Überblick gegeben, wie die Entwicklungen in einem Schwerpunktthema grundsätzlich analysiert und in der Bildungsberichterstattung abgebildet werden können. Er wird erläutern, was unter dem Begriff „thematisches Monitoring“ verstanden wird, welche Ziele damit verfolgt werden, welche Konzepte zugrunde gelegt werden und welche Herausforderungen daraus für das Personal resultieren.

Bei der Platzierung von „Integration durch Bildung“ als Thema im Bildungsmonitoring können viele Städte und Landkreise auf die Arbeit des kommunalen Integrationsmonitorings zurückgreifen. Dr. Bettina Reimann (Difu) wird deshalb Erkenntnisse aus diesem Arbeitsfeld präsentieren und Bezüge zu Bildung und Bildungsmonitoring herstellen. Dabei wird sie sowohl darauf eingehen, wie das Handlungsfeld Bildung von Kommunen im Zusammenhang mit dem Integrationsmonitoring erfasst und behandelt wird als auch auf die Verzahnung von verschiedenen Monitorings.

Am Nachmittag werden kommunale Praxisbeispiele präsentiert, die den Einsatz vertiefender Analysen und die Einbettung des thematischen Monitorings in die strategischen Prozesse einer Kommune illustrieren. Zwischendurch ist ausreichend Zeit für Ihre Fragen und zur Diskussion der Beiträge eingeplant.

Das Seminar ist offen für alle kommunalen Fach- und Führungskräfte sowohl aus Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring oder der Koordination für ein bildungsrelevantes Handlungsfeld sowie in planerischer Funktion. Geben Sie die Einladung also gerne an Kolleginnen und Kollegen weiter.

Um Anmeldung bis **21. September 2022** wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Karin Becker, Telefon 069 27224-728, karin.becker@inbas.com, oder an
Eva Schäfer, Telefon 069 27224-731, eva.schaefer@inbas.com

Wissen für kommunale Herausforderungen erschließen: Die Bearbeitung von Schwerpunkten im thematischen Bildungsmonitoring Seminar

Dienstag, 27. September 2022, 10.00 bis 15.00 Uhr | Online via Webex

Programm

- Ab 9.45 Uhr Einwahl**
- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Dr. Karin Becker, Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen
- 10.10 Uhr Einführung in das thematische Bildungsmonitoring**
Prof. Dr. em. Dieter Filsinger, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.10 Uhr Kommunales Integrationsmonitoring: Status Quo und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung von Bildung**
Dr. Bettina Reimann, Deutsches Institut für Urbanistik
- 12.00 Uhr Mittagspause**
- 13.00 Uhr Integration in und durch Bildung – von Daten zu Angeboten**
Anke Heydorn, Landkreis Stade
- 13.50 Uhr Pause**
- 14.00 Uhr Thematische Analysen im Bildungsmonitoring am Beispiel von Familienbildung**
Michael Maier, Stadt Weiden in der Oberpfalz
- 14.50 Uhr Abschluss und Ausblick**
Transferagentur Hessen im Gespräch mit Sara Somaruga, Stadt Erlangen
- 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Moderation: Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen